



Foto: Brand-Aktuell

COC-Wochenende in Klingenthal::

Der Norweger Espen Andersen war der überragende Athlet

Der Norweger (im Bild) hat die beiden Wettbewerbe beim Continentalcupfinale der Nordisch Kombinierten in Klingenthal gewonnen. Bester Deutscher wurde Tobias Haug, der auf Platz vier das Podium nur knapp verpasste. Lokalmatador Tom Lubitz feierte ein gutes Saisonfinale. Zum Finale der „zweiten

Liga“ kamen gut 65 Athleten aus 13 Nationen zu drei Wettkampftagen nach Klingenthal. Angetreten waren auch die jüngsten von Stadt, Vogtlandkreis und Sportleitegymnasium geehrten Nachwuchstalente und Medaillengewinner Tim Kopp und Martin Hahn. „Ihnen gilt mein besonderes Dau-

mendrücken“, so Keil. Die Austragung der Wettbewerbe unterstützte der Vogtlandkreis wieder.

Als Schirmherr wird der Landrat bei der Ausrichtung der Deutschen Meisterschaften der Masters im Gewichtheben vom 21. bis 24. April in Rodewisch fungieren. „Ich

freue mich, dass eine weitere sportliche Großveranstaltung in der Sportregion Vogtland stattfinden kann“, so Keil an den TSG-Vorsitzenden Frank Kraus. Der Sportverein wird mit vielen Mitstreitern und großem Engagement die Veranstaltung absichern, schickt der Landrat voraus.

Der Vogtlandkreis ehrt verdiente Sportfunktionäre

Aktives Vereinsleben braucht Engagement

Im Vorfeld der jährlich stattfindenden Sportgala ehrte Landrat Rolf Keil auf einer Auszeichnungsveranstaltung im großen Saal des Landratsamtes 28 verdiente Übungsleiter, Vereinsfunktionäre und Kampfrichter.

Landrat Rolf Keil dankte den Frauen und Männern ausdrücklich für ihre wichtige ehrenamtliche Tätigkeit. Sport-Funktionäre sind ein sehr wichtiger Baustein im Vereinsleben, sei es im Vorstand, als

Kampf- und Schiedsrichter oder als Trainer und Übungsleiter. Ohne sie gebe es kein Vereinsleben und auch keinen Wettkampfbetrieb, bedankt sich Keil bei den engagierten Sportfunktionären.

Ehrenamtliche Arbeit muss noch mehr Aufmerksamkeit und Anerkennung auf allen Ebenen des gesellschaftlichen Lebens erfahren. Niemand ist für ehrenamtliche Arbeit zu alt oder zu jung. Nur auf den Wil-

len und das Engagement kommt es an. Viele Sportfunktionäre betrachten ihre Arbeit in den Vereinen als selbstverständlich und machen diese auch gern, führt der Landrat in seiner Festrede weiter aus.



Neben Blumen und Glückwünschen von Landrat Rolf Keil (r.), erhielten die 28 Geehrten jeweils zwei Eintrittskarten für die Sportgala in Markneukirchen. Derzeit sind 37.530 Vogtländerinnen und Vogtländer in einem Sportverein organisiert, etwa 630 mehr als im Vorjahr. Über 12.000 von ihnen sind Kinder und Jugendliche, etwa 250 mehr als noch ein Jahr zuvor.

Foto: Karsten Repert

Geehrte Sportfunktionäre

Peter Zimmermann, Vogtländischer Fußball Verband
Heike Hoyer, Vogtländisches Radsport Team Plauen
Heiko Voigt, SSV Bad Brambach
Daniela Witt, SG Tobertitz
Andrea Kaiser, SG Jößnitz
Christa Trommer, TSV Nema Netzschkau
Silvio Hoffmann, KSV Pausa
Heike Kaiser, Post-SV Plauen
Manfred Blei, Verband Vogtländischer Gebirgs- und Wandervereine
Gerlinde Hildebrand, Wandersperken Oelsnitz
Katrin John, SV „Vogtland“ Plauen
Jens Böhm, VSV Eintracht Klingenthal
Desiree Siegel, Cheerleaderverein Obervogtland
Anke Hahn, ESV Lok Plauen
Robert Voigt, SC Markneukirchen
Mario Teschauer, AV Germania Markneukirchen
Torsten Dolata, AC Atlas Plauen
Michael Horn, LSG Auerbach
Horst Lorenz, Kreisfachverband Tischtennis Vogtland
Kay Heinig, Behinderten- und Rehasportverein „Medizin“ Vogtland
Dr. med. Jürgen Breitbeck, SV „Am Brunnenberg“ Bad Elster
Andreas Otto, ESV Lok Adorf
Frank Hemme, TC Nemo Plauen
Christian Kühnel, SG Grün-Weiß Mehltheuer
Lutz Wendt, VfB Lengenfeld 1908
Ilong Göll, VFC Plauen
Klaus Klötzer, TSV „Vorwärts“ Mylau 1899
Rolf Anke, SC Plauen 06

Ehrung für Medaillengewinner Tim Kopp und Martin Hahn

Großer Bahnhof mit vielen Glückwünschen im Rathaus Klingenthal

Mehr Ehre geht nun wirklich nicht: zuerst wurden die Nordischen Kombinierten Tim Kopp und Martin Hahn in der Aula des kreislichen Sportleitegymnasiums für ihre Erfolge in der Junioren-Weltmeisterschaft im rumänischen Rasnov und hervorragenden Leistungen im Februar bei den Olympischen Jugend-Winterspielen im norwegischen Lillehammer geehrt.

Einen Tag später waren sie ins Klingenthaler Rathaus eingeladen, wo sie großer Bahnhof erwartete. Bürgermeister Thomas Hennig, Landrat Rolf Keil, der Leiter der sächsischen Olympiastützpunkte Richard Schütze, Kathrin Hager vom Kreissportbund und Hans-Jürgen Kennerknecht vom Förderverein Sporthilfe Vogtland waren zur großen Gratulationscour angetreten und überhäufte die beiden Nachwuchssportler förmlich mit Glückwünschen und Präsenten. „Wir

brauchen wieder mal etwas, was aus Klingenthal rauskommt. Glück-

wunsch an euch beide, weiterhin alles Gute und baut auf euren groß-

artigen Leistungen auf!“, fasste Rolf Keil seine Freude über die Er-

folge der beiden VSC-Mitglieder in Worte. Dabei dankte er zugleich Trainer Kerst Dietel für seine Arbeit und Schulleiter Frank-Rainer Richter für die Koordination von Schule und Sport. Sowohl der in Breitenfeld gebürtige Tim Kopp als auch der aus der Oberlausitz stammende Martin Hahn beschrieben die beiden Wettbewerbe als große persönliche und schöne Erfahrung. Zugleich wäre die Teilnahme an diesen Wettkämpfen eine große Motivation. „So kann's weitergehen“, freute sich ebenso Frank-Rainer Richter doppelt. Zum einen könne er den „Kleinen“ beweisen, dass aus Klingenthal Weltspitzensportler kommen können und sie damit anspornen. Zum anderen zeige sich, dass das Konzept mit den Trainern funktioniere.

Beide Sportler gehören dem „Team Vogtland“ des Fördervereins Sporthilfe Vogtland an. (HSchl)



Großer Glückwunsch-Bahnhof: Kathrin Hager, Frank-Rainer Richter, Tim Kopp, Thomas Hennig, Martin Hahn, Hans-Jürgen Kennerknecht, Rolf Keil und Richard Schütze (v. links) Foto: Helmut Schlangstedt